



Auktionsnummer: 0824126



## Oiseau

Max Ernst

Farblithografie, Auflage: 99 (Blatt 92)  
26 × 18 cm (43 × 35 cm inkl. Rahmen)  
signiert, mit Rahmen

### Rufpreis (Mindestpreis):

CHF **880.-**

Versandkosten zulasten des Käufers, Auktionsgebühr  
(20 Prozent des Verkaufspreises) zulasten des Verkäufers

## Zum Künstler und zum Werk

Entstehungsjahr 1965

Der 1891 geborene Max Ernst studierte Psychologie, Philosophie und Kunstgeschichte. In dieser Zeit befreundete er sich mit August Macke und begann selber zu malen. Er wurde bekannt als Collagekünstler, stellte 1921 erstmals in Paris aus und erfand 1925 die sogenannte Frottage-technik in der Graphik.

1933 wurde Max Ernst als entartet eingestuft. 1941 flüchtete er nach Madrid und Lissabon, später setzte er sich in die USA ab, wo er die Mäzenatin Peggy Guggenheim heiratete. 1953 siedelte er wieder nach Paris über, dort erhielt er die französische Staatsbürgerschaft. 1966 trug seine Geburtsstadt Brühl ihm die Ehrenbürgerschaft an, die er ablehnte. Ernst zog in die Provence nach Seillans. Er starb 1976 in der Nacht zu seinem 85. Geburtstag in Paris.

Ernst verstand es, Naturformen und alltägliche Dinge in irrealer Weise miteinander zu verbinden. Seine Bilder erinnern an eine Welt des Traumes und des Unterbewussten. Die Verfremdung des Alltäglichen sowie die irritierende Inszenierung des Unerklärlichen und des Traumhaften wurden dabei immer wieder durch Ironie und Humor gebrochen.

### Auktionsdaten

Auktionsbeginn: Donnerstag, 15. August 2024

Auktionsende: Montag, 2. September 2024 (12.00 Uhr)

### Steigerungsbedingungen

Die detaillierten Steigerungsbedingungen sowie der Stand der Auktion sind auf der Homepage des Verlags einsehbar:  
[www.rosenfluh.ch/arsmedici/auktion](http://www.rosenfluh.ch/arsmedici/auktion)



### Bieten für einen guten Zweck

Die Bilder auf den Titelseiten von ARS MEDICI sowie zusätzlich auf der Auktionsseite angebotene Werke können Sie ersteigern. Zur Steigerung sind alle zugelassen. Bieter müssen beim ersten Interesse zwingend folgende Angaben hinterlassen:

- Name, Vorname
- Adresse, E-Mail

Bieter erkennen mit dem ersten Gebot automatisch die Steigerungsbedingungen (s. u.) an. Mindestpreis ist der Rufpreis. Höhergebote sind möglich in Schritten zu

- CHF 5.- bis zu Geboten von CHF 100.-
- CHF 10.- ab CHF 101.- bis 200.-
- CHF 20.- ab CHF 201.- bis 500.-
- CHF 50.- ab CHF 501.- bis 1000.-
- CHF 100.- ab CHF 1001.- bis 2000.-
- CHF 200.- ab CHF 2001.- bis 5000.-

Sie können auf folgenden Wegen bieten – immer unter Angabe der Auktionsnummer und wenn möglich des Werktitels:

- per E-Mail an [auktion@rosenfluh.ch](mailto:auktion@rosenfluh.ch)
- per Fax an 052 675 50 61

Als Bieter erhalten Sie – ausschliesslich zu Bürozeiten – per E-Mail oder Fax eine kurze Bestätigung über Ihr Gebot. Der aktuelle Stand der Auktion ist einsehbar auf unserer Homepage ([www.rosenfluh.ch](http://www.rosenfluh.ch)) unter der Rubrik «ARS MEDICI Auktion».

Gebote ausserhalb der Bürozeiten (nach 17.00 Uhr und übers Wochenende) werden erst am Folgetag beziehungsweise am ersten Arbeitstag der Woche verarbeitet und eingestellt.

Als Bieter erhalten Sie bei einem Höhergebot eine Nachricht – ausschliesslich per E-Mail oder Fax und nur zu Bürozeiten! Bei einem Bieterwettbewerb vor Auktionschluss kann die Verlagsleitung die Auktion um bis zu eine Stunde verlängern.

Sie können ein Maximalgebot angeben, das geheim bleibt. Bestehende Gebote werden damit nur um den jeweils nächsten minimalen Schritt erhöht. Maximalgebote haben grundsätzlich Vorrang gegenüber Einzelgeboten.

Nach Abschluss der Auktion erhält der Käufer vom Verlag eine Rechnung in Höhe des gewinnenden Gebots plus MwSt. plus allenfalls Versandkosten. Der Versand (Post, auf Wunsch Kurier oder Selbstabholung) des Werks erfolgt nach Eingang der Zahlung. Die Versandkosten werden vom Käufer getragen.

Der Verkäufer eines Werks übernimmt die Auktionsgebühr in der Höhe von 20 % des gewinnenden Gebots. Diese wird durch den Verlag vierteljährlich einer gemeinnützigen Organisation gespendet. Die Auszahlung (80 %) erfolgt innert drei Tagen nach Eingang der Zahlung durch den Käufer.